



Dir. Prof. Mag. Dr. Karin Laueremann
Chefredakteurin

Selbstbilder

4/2020

Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

Zwei Dinge verleihen der Seele am meisten Kraft: Vertrauen auf die Wahrheit und Vertrauen auf sich selbst, ist bei Seneca zu lesen. In der Psychologie wird ‚Selbstbild‘ als Bild von der eigenen Persönlichkeit aufgefasst. Dieses Selbstbild erwächst aus Erlebnissen und Erfahrungen, insbesondere in Kindheit und im Jugendalter. Erfolge, aber auch Verletzungen und Niederlagen formen das Selbstbild. Im Laufe des Lebens denken wir viel über uns selbst nach und glauben immer genauer zu wissen, wer wir sind und wie wir auf andere wirken. So verfügt jede*r über ein Bild von sich selbst: ein Selbstbild. Als Teil unserer Persönlichkeit prägt es uns und unser Handeln in privaten wie in beruflichen Lebensbereichen.

Wir, das Team von **Sozialpädagogische Impulse**, haben uns auf den Weg gemacht, den Spuren unterschiedlicher Selbstbilder zu folgen. Selbstbilder junger Menschen und berufliche Selbstbilder von Sozialpädagog*innen werden von Expert*innen aus der Wissenschaft und aus der Praxis des sozialpädagogischen Handlungsfeldes betrachtet: Die Kinder- und Jugendpsychiater*innen Dagmar Pauli und Werner Leixnering ergründen Diätwahn, Essstörungen und selbstverletzendes Verhalten. Jürgen Ebert denkt das berufliche Selbstbild als professionellen Habitus. Florian Arlt präsentiert sein Selbstverständnis als Sozialpädagoge in der offenen Jugendarbeit und René Huber in der Familienberatung. Anita Nöhhammer

gibt Einblick in ihr Selbstverständnis als Sozialpädagogin in einer sozialpädagogischen Wohngemeinschaft, Simone Tschreschnig in der Schulsozialarbeit und Petra Hätzer-Furthner im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Julia Ganterer präsentiert ein spezifisches Bild von Weiblichkeit und Mathias Schwabe die Hiphop-Kultur vorwiegend männlicher Rapper.

Der Facettenreichtum des Selbstbildes erschöpft sich nicht in der Rückschau auf die Vergangenheit, sondern lässt auch die Zukunft betrachten. In diesem Sinne erwarten Sie, liebe Leser*innen, auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe von **Sozialpädagogische Impulse** unterschiedliche Betrachtungsweisen auf Selbstbilder.

Impressum

Sozialpädagogische Impulse
Ausgabe 4/2020
ISSN 1023-6929

Medieninhaber (Verleger): dialog one Direct Marketing GmbH, A-2000 Stockerau, Donaustraße 4, Tel. 02266 616 01, Fax 02266 616 12, E-Mail verlag@dialog-one.at, www.dialog-one.at.
Unternehmensgegenstand des Verlegers: Buch-, Kunst- und Zeitschriftenverlag, Werbeagentur.
Herausgeber: Bundesinstitut für Sozialpädagogik, A-2500 Baden, Elisabethstraße 14-16, Tel. 02252 482 82, Fax 02252 488 12, E-Mail impulse@bisopbaden.ac.at
Redaktion: Peter Fleischmann, Dir. Prof. Mag. Dr. Karin Laueremann (Chefredakteurin), Julia Pressl, MA, Erwin Rossmann
Die mit Namen des/der Verfassers/in gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Das Einverständnis zur vollen oder verkürzten Veröffentlichung wird vorausgesetzt.

Fotos: Shutterstock, Freepik, Pexels, Pixabay, Archive
Wissenschaftliches Board: Ao Univ.-Prof. Dr. Arno Heimgartner, Univ.-Prof. Dr. Alenka Kobolt, Univ.-Prof. Dr. Josef Scheipl, Univ.-Prof. Dr. Stephan Sting, Univ.-Prof. Dr. Michael Winkler

Layout und Gestaltung: dialog one Direct Marketing GmbH
Hersteller: Riedeldruck GmbH, Bockfließerstraße 60, 2214 Auersthal
Preise: Einzelheft Inland €8,00, Ausland €9,00
Jahresabonnement (4 Ausgaben) Inland €28,00, Ausland €35,00
Abonnementbestellung und Anzeigenannahme: dialog one Direct Marketing GmbH, A-2000 Stockerau, Donaustraße 4, Tel. 02266 616 01-25, Fax 02266 616 12, E-Mail verlag@dialog-one.at, www.sp-impulse.at
Grundlegende Richtung des Mediums: Fachzeitschrift zur Orientierung und Fortbildung im Bereich Sozialpädagogik mit Informationen zu aktuellen Fragen und Trends sowie praxisbezogenen Anregungen und Modellen.

Thema der nächsten Ausgaben:



- 1/2021 Struktur
- 2/2021 Kooperation
- 3/2021 Transition
- 4/2021 Gesellschaft

sozialpädagogische
impulse
www.sp-impulse.at